

integration

Vierteljahreszeitschrift des Instituts für Europäische Politik
in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Europäische Integration

**ie
ip** Institut für
Europäische Politik

Deutschland in der EU: Europas unverzichtbarer
Hegemon?
Simon Bulmer

Die aktuelle Reformdebatte der GSVP aus
Sicht der strategischen Kultur Deutschlands:
zwischen Kultur der Zurückhaltung und
europäischem Gestaltungsanspruch
Daniel Göler

Level-II-GSVP: neue Dynamik durch
intergouvernementale Integration?
Mathias Jopp und Jana Schubert

Europäische Agenturen – ein Forschungsfeld im
Werden
Michael Kaeding

Tagungen: Entfaltungsspielräume und Risiken für
die europäische Integration

Integration von geflüchteten Menschen
Arbeitskreis Europäische Integration · Tagungen

1 2019
42. Jahrgang 2019
ISSN 0720-5120



Nomos

integration

VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE POLITIK
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

42. Jahrgang 2019

1/19

INHALT

AUFSÄTZE

Simon Bulmer

Deutschland in der EU: Europas unverzichtbarer Hegemon? 3

Daniel Göler

**Die aktuelle Reformdebatte der GSVP aus Sicht der strategischen Kultur
Deutschlands: zwischen Kultur der Zurückhaltung und europäischem
Gestaltungsanspruch 21**

Mathias Jopp und Jana Schubert

Level-II-GSVP: neue Dynamik durch intergouvernementale Integration? 37

Michael Kaeding

Europäische Agenturen – ein Forschungsfeld im Werden 55

TAGUNGEN

Sebastian Tetzlaff

Entfaltungsspielräume und Risiken für die europäische Integration 67

ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

Frédéric Krumbein

**Normative Grundlagen und ökonomische Effekte der unionalen Integration von
geflüchteten Menschen 74**

Beilage: Jahresregister 2018

integration

VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE POLITIK
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

Herausbergremium

Prof. Dr. Frank Schimmelfennig (Vorsitz), Zürich
Dr. Katrin Böttger, Berlin
Prof. Dr. Thomas Christiansen, Maastricht
Prof. Dr. Friedrich Heinemann, Mannheim
Prof. Dr. Mathias Jopp, Berlin
Dr. Barbara Lippert, Berlin
Prof. Dr. Hartmut Marhold, Berlin/Nizza

Prof. Dr. Franz Mayer, Bielefeld
Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff, Heidelberg
Prof. Dr. Martin Nettesheim, Tübingen
Prof. Dr. Joachim Schild, Trier
Dr. Funda Tekin, Berlin/Köln
Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Köln

Geschäftsführende Redaktion

Dr. Elfriede REGELSBERGER, Schriftleitung, V.i.S.d.P.

Dr. Funda TEKIN

Yvonne BRAUN, Redaktionsassistentin

Sabine HOSCISLAWSKI, Redaktionsassistentin

Dr. Frédéric KRUMBEIN, Redaktionsassistent für den AEI

Redaktion:

Institut für Europäische Politik, Bundesallee 23, 10717 Berlin, E-Mail: elfriede.regelsberger@iep-berlin.de, Tel. (030) 889134-0, Fax (030) 889134-99

Druck und Verlag:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldsee-straße 3-5, 76530 Baden-Baden, Tel. (07221) 2104-0, Fax (07221) 2104-27

Anzeigen:

sales friendly, Bettina Roos, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, E-Mail: roos@sales-friendly.de, Tel. (0228) 97898-0, Fax (0228) 97898-20

Erscheinungsweise:

4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2019:

Jahresabonnement Privat (Printausgabe inkl. Onlinezugang) 78,- €; Jahresabonnement für Studierende (Printausgabe inkl. Onlinezugang) 44,- € (bitte Studienbescheinigung zusenden); Jahresabonnement für Institutionen (Printausgabe inkl. Onlinezugang) 148,- €; Einzelheft 22,- €. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. zzgl. Vertriebskosten (Vertriebskostenanteil 12,00 €, plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,65 € p.a.).

Bestellmöglichkeit:

Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden.

Kündigungsfrist:

Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende.

integration wird vom Auswärtigen Amt gefördert.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Das IEP ist ein strategischer Partner der Europäischen Kommission und wird von ihr finanziell unterstützt. Für die Inhalte zeichnet allein das IEP verantwortlich.

© Institut für Europäische Politik, 2019 ISSN 0720-5120

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Über den Abdruck zugesandter Manuskripte wird in der Regel nach Abschluss des Gutachterverfahrens (double-blind peer review) entschieden. Voraussetzung ist, dass die Manuskripte unveröffentlicht und nicht zugleich an anderer Stelle eingereicht sind. Manuskripte, die bereits in einer grauen Reihe oder im Internet veröffentlicht sind, können nur in einer substanziiell überarbeiteten Fassung in das Gutachterverfahren aufgenommen werden. Die Manuskripte müssen sich zudem durch Originalität und wissenschaftliche Sorgfalt bei der Darstellung und Analyse von relevanten Problemen europäischer Integration auszeichnen. Sie sind in elektronischer Form (als Word-Datei) an die Redaktion zu schicken.

Einzelheiten unter www.zeitschrift-integration.de.

Abstracts

Die Beiträge der *integration* werden erfasst in: EconLit, International Political Science Abstracts, Linguistics and Language Behavior Abstracts, Social Services Abstracts, Sociological Abstracts, Worldwide Political Science Abstracts.

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung, Verarbeitung und Übermittlung in, aus und zwischen elektronischen Systemen (inklusive Internet). Fotokopien für den persönlichen und sonstigen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

Internetseiten der Zeitschrift

www.integration.nomos.de | www.zeitschrift-integration.de